Junker + Kruse
Stadtforschung
Planung

Innenstadt
Geldern

Hof- und Fassadenprogramm, Verfügungsfonds Geldern

Informationsveranstaltung

IHK Innenstadt Geldern

- IHK – Stärkungspakt für die Innenstadt
- Integrierter Ansatz
- Finanzierungshilfen durch Landesmittel
- Planungen, Instrumente und Umbauprojekte
- Private Akteure als wichtige Kraft der Stadterneuerung
- Anreize durch Hof- und Fassadenprogramm und Verfügungsfonds

Innenstadt Geldern

IHK Innenstadt Geldern - Fördergebiet

Verfügungsfonds

- Aktivierung der private Akteure, insbesondere von Initiativen
- Aufwertung des Stadtbilds, Belebung des Zentrums
- Typischer Umsetzungsweg:
  Initiative,
  Projektidee,
  Finanzierungsvorschlag,
  Beratung,
  Antrag
- Verfügungsfonds speist sich aus: 50 % öffentliche Mittel, 50 % private Mittel
- Förderrichtlinien als Grundlage
- Über den Einsatz der Fördermittel entscheidet ein lokales Gremium aus verschiedenen Akteuren, Mitglieder: Vertreter Verwaltung und Politik, Vertreter von Interessensgruppen
- Ansprechpartner: Stadtverwaltung Geldern, Büro Junker + Kruse

Verfügungsfonds

Unterstützt werden u.a. folgende Maßnahmen

- Kunst im öffentlichen Raum
- Ausstattung mit Stadtmobiliar
- Umsetzung von Lichtkonzepten im öffentlichen und privaten Raum (als Inszenierung des Quartiers und Ergänzung der Funktionsbeleuchtung)
- Aufstellen von Beschilderungs- und Leitsystemen
- Grüngestaltung und kleinere bauliche Maßnahmen im Straßenraum
- Inszenierung des historischen Erbes
- Veranstaltungen
- …

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Historische Straßenschilder, Wülfrath

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Weihnachtsbeleuchtung, Wülfrath

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Dekoration mit Pflanzkübeln, Heppenheim

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Dekoration mit Pflanzkübeln

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Möblierung

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Beschilderung, Ahaus

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Skulpturen / Beleuchtung,

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Kindertrödelmarkt, Dinslaken

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

„Offener Bücherschrank“, Radevormwald

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Mobiles Baustellencafé, Radevormwald

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

„Graffiti Battle“, Dortmund

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

„Energieverteiler“, Dortmund

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

„Insektenhotel“, Dortmund

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

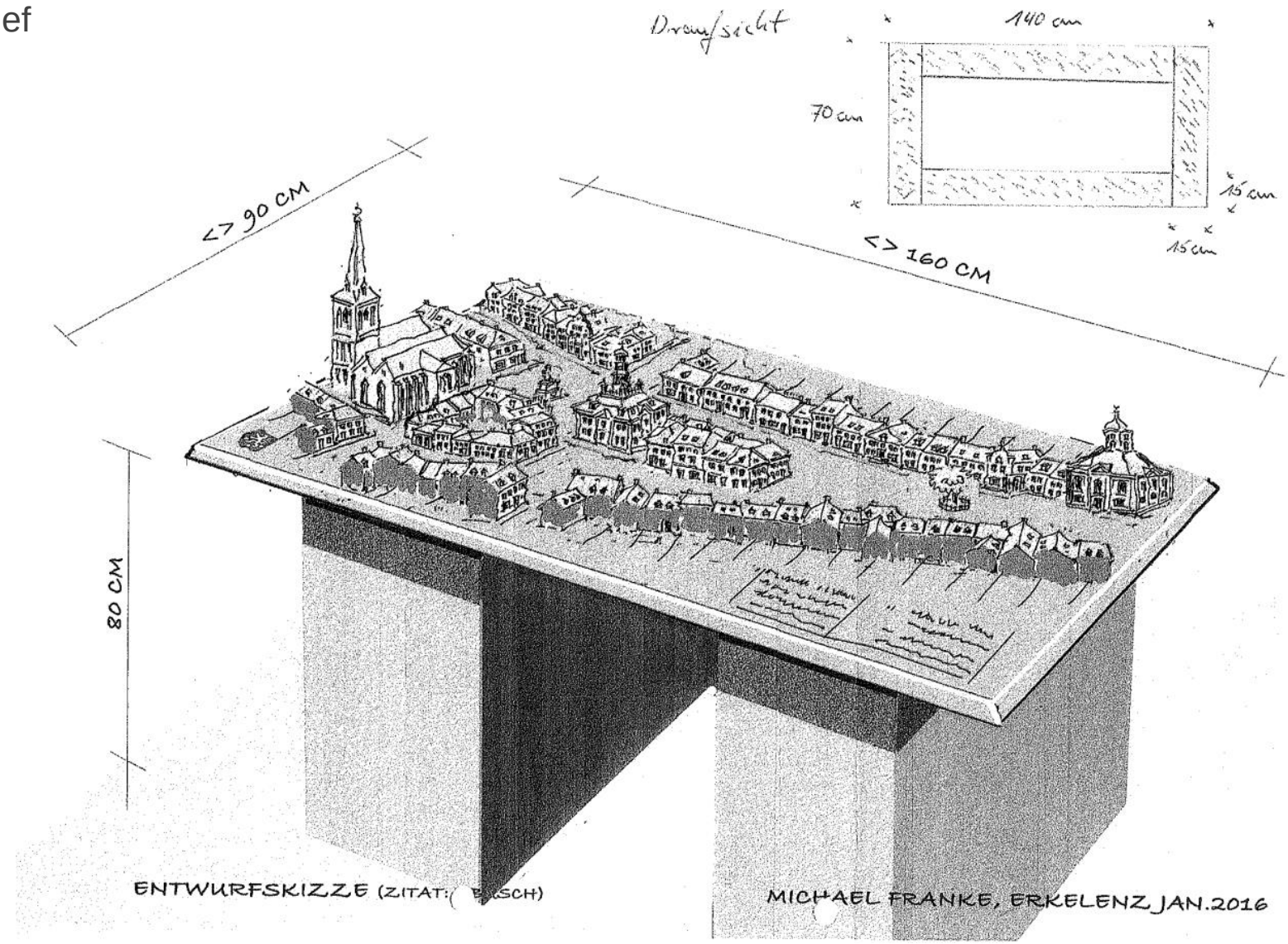
Spiele als Gestaltungselement, Würzburg

Verfügungsfonds - Praxisbeispiele

Seniorennachmittag, Würzburg

Verfügungsfonds – genehmigtes Projekt in Geldern

Bronzerelief



Hof- und Fassadenprogramm - Zielsetzung

- Aufwertung des Stadtbilds durch Inwertsetzung von Einzelgebäuden
- Hof- und Fassadengestaltung nach „ortstypischen“ und „stadtbildprägenden“ Aspekten
- Aktivierung der Privateigentümer als prägende Akteuersgruppe
- „Wirtschaftsförderung“

Hof- und Fassadenprogramm - Voraussetzungen

- Grundlage: Richtlinien über die Vergabe von Zuschüssen für die Gestaltung von Fassaden und Hofflächen im Bereich der Gelderner Innenstadt
- Voraussetzung: 1. Lage im Geltungsbereich
- Voraussetzung: 2. Maßnahme stellt Aufwertung i. S. d. Richtlinie dar
- Zu beachten: Gestaltungssatzung der Innenstadt Geldern

Hof- und Fassadenprogramm - Voraussetzungen

Welche Maßnahmen kommen für die Förderung infrage? – Stichwort gestalterische Zielsetzung

- Anstriche sowie Ausbesserungsarbeiten an Fassaden (z. B. Putz, Ornamentik)
- Rückbau unpassender Verkleidungen oder Anbauten
- Ortstypische Fenster- und Toranlagen sowie Dacheindeckungen
- Entsiegelung von Vorbereichen, Einfahrten und Hofflächen
- Begrünung von Dachflächen

Ausschlusskriterium:

Maßnahmen mit technischem Schwerpunkt wie „echte“ energetische Sanierung, Dämmung etc.

Hof- und Fassadenprogramm - Voraussetzungen

- **Wann stellen diese Maßnahmen eine Aufwertung dar?**

Aufwertungscharakter wird je Antrag individuell geprüft! Abhängig vom Ist-Zustand des Objekts, Umfeldsituation uvm.

Einflussmöglichkeit der Stadt – Gemeinsame Einigung auf förderfähiges „Gesamtprogramm“ für die Immobilie

Hof- und Fassadenprogramm - Voraussetzungen

- Mit Maßnahme wurde noch nicht begonnen
- Maßnahme wird nicht aufgrund von Auflagen durchgeführt (z. B. Sicherungspflicht)
- Maßnahme wird von Fachfirma durchgeführt (Eigenleistung nicht förderfähig)
- Weitere Genehmigungen (z. B. Denkmalschutz) liegen vor
- Schnittstellen mit anderen Förderprogrammen (KFW-Förderung, Energie) sind zu dokumentieren
- Kosten dürfen nicht auf Mieter umgelegt werden
- Geförderter Zustand unterliegt Zweckbindungsfrist von 10 Jahren

Hof- und Fassadenprogramm - Verfahren

Antrag

- Beratung mit Stadt / Büro über geplante Maßnahmen mit Vor-Ort-Termin
- Einigung auf förderfähiges „Gesamtpaket“: Ihr Vorschlag – Anpassungen Stadt – Rücksprache Handwerker – Neue Variante
- Antragsstellung (siehe Checkliste)

Prüfung

- Genaue Berechnung des Zuschusses
- Förderbescheid für Eigentümer

Umsetzung

- Beauftragung und Durchführung in Regie des Eigentümers
- Begleichung der Schlussrechnungen durch Eigentümer

Abrechnung

- Einreichen der Schlussrechnungen inkl. Zahlungsnachweisen
- Gegenprüfung mit Förderbescheid
- Auszahlung des Zuschusses

Hof- und Fassadenprogramm - Verfahren

Checkliste Antragsunterlagen:

- Ausgefülltes Antragsformular
- Textliche Beschreibung der Maßnahme
- Kostenvoranschlag mit m²-Angaben und einzelnen Kostenstellen
- Beschreibung der Maßnahme (z. B. RAL-Farbton für Anstrich, Pfannentyp für Dacheindeckung etc.)
- Je nach Art der Maßnahme: Aufmaß, Plandarstellung und Visualisierung (z. B. Anlage von Gartenflächen)
- Lageplan des Objekts (mit Flurstücksnummer)
- Eigentümernachweis
- Fotos zur Bestandsdokumentation

Hof- und Fassadenprogramm - Verfahren

Berechnung des Zuschusses:

- Max. förderfähig sind 60 Euro je m²
- Mind. 50 % der Kosten sind durch Eigentümer zu leisten
- Höchstmöglicher Zuschuss beträgt 30 Euro je m²
- Obergrenze von 10.000 Euro Zuschuss je Liegenschaft

Beispiel 1

Anstrich:

Kostenvoranschlag über 4.800 Euro für 120 m² Fassadenfläche

entspricht 40,00 Euro je m² förderfähige Kosten

davon 50 % Eigenanteil: Zuschuss i. H. v. 20,00 Euro je m² (2.400 Euro)

Hof- und Fassadenprogramm - Verfahren

Beispiel 2

Anstrich mit Ausbesserung Stuckornamenten und Putzarbeiten:

Kostenvoranschlag über 10.800 Euro für 120 m² Fassadenfläche

entspricht 90,00 Euro je m² förderfähige Kosten

Deckelung auf 60,00 Euro je m²

davon 50 % Eigenanteil: Zuschuss i. H. v. 30,00 Euro je m² (3.600 Euro)

faktisch höherer Eigenanteil bei Kosten über 60,00 Euro je m²

Hof- und Fassadenprogramm - Verfahren

Beispiel 3

Anstrich mit Ausbesserung Stuckornamenten und Putzarbeiten:

Kostenvoranschlag über 22.500 Euro für 400 m² Fassadenfläche

entspricht 90,00 Euro je m² förderfähige Kosten

Deckelung auf 60,00 Euro je m²

davon 50 % Eigenanteil: Zuschuss i. H. v. 30,00 Euro je m² (12.000 Euro)

Deckelung auf 10.000 Euro

IHK Innenstadt Geldern - Ansprechpartner

- Büro Junker + Kruse Stadtforschung Planung, Dortmund
- Bearbeitung der Förderprogramme: Andreas Mayer, Sebastian Otto
- Ansprechpartner Stadtverwaltung: Torsten Schneider, Projektkoordinator IHK

IHK Innenstadt Geldern - Ansprechpartner

Junker + Kruse
Stadtforschung
Planung

Innenstadt
Geldern

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!